

Do, 29. Nov. 2012  
Eifeler Nachrichten / Lokales / Seite 23

## **Eifeler auf schlammigen Pfaden**

OSO-Traillauf über 69 Kilometer und 2200 Höhenmeter in den Ardennen

Nordeifel. Zum 17. Mal wurde jetzt in den belgischen Ardennen der berühmte OSO-Traillauf über 69 Kilometer und 2200 Höhenmeter ausgetragen. Bekannt ist er unter dem Namen Olne-Spa-Olne, welcher den Start- und Zielort Olne und den auf einer großen Schleife zu tangierenden Kurort Spa bei ca. der Hälfte der Strecke angibt.

Wenn auch als einer der schwierigsten Trails im weiten Umfeld angesehen, nahmen in diesem Jahr trotzdem wieder über 400 wagemutige Läufer an diesem Abenteuer teil. Obwohl oder gerade wegen des schwierigen Geläufs lockt diese Veranstaltung immer wieder Läufer auch aus Frankreich, Niederlande, Luxemburg, Deutschland, England und sogar Spanien an. Mit von der Partie waren auch sechs verwegene Läufer und Läuferinnen aus der Eifel – vom TV Konzen, von der LG Mützenich und von Germania Eicherscheid.

Es sind nicht nur die Länge und die zu bezwingenden Höhenmeter, die den Lauf so schwierig gestalten, sondern viel mehr noch der Untergrund. Oftmals geht es über sehr schmale, holprige Pfade, und ein Augenblick der Nicht-Konzentration lässt einen Sturz nicht lange auf sich warten.

Ein andermal sind es Wege, die als solche eigentlich nicht mehr zu bezeichnen sind, übersät von Schlamm und unumgänglichen Pfützen, die selbst den neuesten Schuh bald in die Kategorie „ab in die Tonne“ degradieren.

Jedoch wird man, wenn man den Blick dann mal in die Gegend schweifen lässt (oder trotz Ermüdung noch schweifen lassen kann), von den Aussichten auf eine wunderschöne Landschaft belohnt.

Das Sextett aus der Eifel war nach getaner Arbeit erschöpft, aber glücklich, eine solche Herausforderung gemeistert zu haben.

Die Bilanz dieses erfolgreichen Tages spiegelte am Ende folgende Platzierungen und Zeiten wieder: 55. Andy Leis 7:19:08 Stunden, 83. Rene Schrouff 7:40:27 Stunden, 85. Wolfgang Braun 7:41:12 Stunden, 87. Marion Braun 7:41:59 Stunden, 177. Helmut Hoff 8:19:41 Stunden und 338. Jörg Braunleder 9:42:45 Stunden.